

Liederkranz Linsenhofen e.V.

CANTALE



Schöne Tage am Lago Maggiore

Am 19. Mai startete der Liederkranz Linsenhofen zu einem 4-tägigen Ausflug an den Lago Maggiore. Nach einer kurzweiligen Busfahrt erreichte man das Städtchen Ascona im schönen Tessin. Helga Kirchner-Eberhardt führte uns souverän durch schmale Gässchen bis ans Ufer des Lago Maggiores. Endlich konnte man in einem der schönen Cafes Gelati oder Cappuccino geniessen, bevor es weiter an unser eigentliches Ziel Premeno ging. Hoch über dem See in ca. 800m Höhe lag unser Standorthotel mitten im Grünen. Nach einem guten Frühstück und anschließendem Stretching an der frischen Luft mit Fitness-Coach Salome ging man zu einem effektiven Gesangs-Workout über, um nach einer guten Stunde entspannt und gespannt auf das Tagesprogramm im Bus zu sitzen. Ziel war das kleine Örtchen Baveno, von dem wir per Schiff auf die Isola Bella, die größte der Borromäischen Inseln, übersetzten. Aus einer kahlen Felseninsel ließ Carlo Borromeo Ende des 17. Jahrhunderts den schönen Palazzo Borromeo und die herrlichen, terrassenförmig angelegten mediterranen Gärten anlegen, die heute noch von der Adelsfamilie für Festlichkeiten genutzt werden. Anschließend stand das mondäne Städtchen Stresa mit seinen großen Hotels und Villen auf dem Programm. Am zweiten Tag ging es an den malerischen Orta-See ins verträumte Städtchen Orta. Ein steiler und schweißtreibender Aufstieg auf den Sacro Monte di Orta wurde mit einer herrlicher Aussicht auf den See und die Klosterinsel St. Giulio belohnt. Auf dem Sacro Monte di Orta wird das Leben des Hl. Franz von Assisi in 20 Kapellen, aufgereiht in einer Art Kreuzweg, bildlich dargestellt. Seit 2003 gehört der Sacro Monte di Orta und 8 weitere heilige Berge im Piemont und der Lombardei zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zurück am Seeufer ließ man sich Pizza und Pasta schmecken, bevor wir auf die Klosterinsel St. Giulio übersetzten. In der schönen Basilika nutzte man die Gelegenheit zu einer

spontanen Gesangseinlage. Zur Freude der Besucher sang der Chor unter der Leitung von Salome Tendies „Signore delle cime“ und „Halleluja“. Die herrlich sonnigen Tage vergingen viel zu schnell und wir mussten uns am Sonntagmorgen auf den Heimweg machen. Highlight des letzten Tages am Lago war Cannobio, ein schönes altes Städtchen mit ganz besonderem Flair und... besonders schönem Markt, der die Herzen aller Frauen höher schlagen ließ. So fanden unzählige Souvenirs, Lederwaren, Salami, ... und natürlich viele schöne Erinnerungen und Eindrücke den Weg zurück nach Linsenhofen. Ein herzliches Dankeschön an die Reiseleitung Sia und Dieter Staneker, die Dank ihres Insiderwissens diese Reise perfekt organisiert und zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht haben.